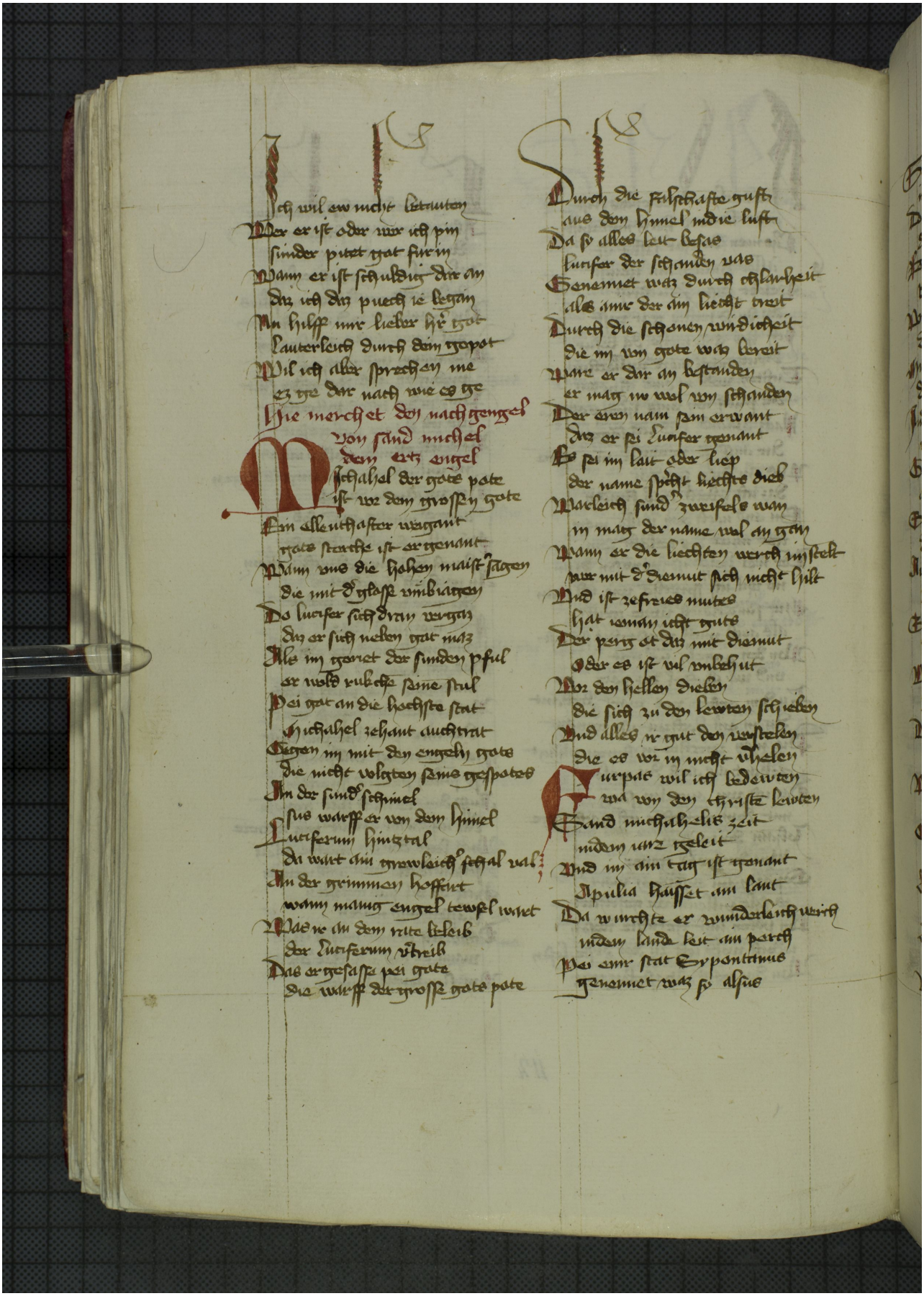
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Ich wil ew nicht betrauten
Wer er ist oder wer ich pin
sunder puzzet got fur in
Wann er ist sich uldig dir an
dez ich dez puech ie began
An hilff unr lieber herr got
Lauterleich durch dein gropot
Wil ich aller sprechen me
ez gee der nach wie es ge

Hie merchet dez nachgenger

Von sand michel
den ertz engel

Michahel der gotes pote
ist we den grossen gote
Ein allenthafter wegant
gots starche ist er genant
Wann uns die hohen maist sagen
die mit d' glasse umbiagen
Do lucifer sich dran vergan
dez er sich neben got maz
Als im ganet der sunden pfuel
er wold rubesse seine stul
Bei got an die hochste stat
Michahel zehant auch trat
Gegen im mit den engeln gots
die nicht volgten seins gespotes
An der sunt schimel
sus warff er von dem himel
Luciferum himztal
di wart ein grewleich sechsal val
An der grimmen hoffart
wann manig engel tewfel wart
Wie er in den nitte leib
der luciferum vbreib
Das er gesasse pei gote
die warff der grosse gotes pote

Durch die falschafte gust
aus dem himel mit die lust
Da sy alles leut besus
lucifer der sichanden was
Genemet wez durch ochsenheit
alles ane der ein liecht treit
Durch die schonen wundicheit
die im von gote wez bereit
Ware er der an bestunden
er mag im wol von schanden
Der erwn nam sein erwant
dez er sei lucifer genant
Es sei im lait oder liep
der name spricht liechtes diep
Warleich sind zwifels wan
im mag der name wol an gan
Wann er die liechten werch im stelt
nur mit d' diemut sich nicht hilt
Und ist zefriedes mutes
hat genach icht gutes
Der perg et dez mit diemut
oder es ist vil unbehut
Vor den hellen dieben
die sich zu den lewten schieben
Und alles ir gut den verstelen
die es vor im nicht vhelen
Furpas wil ich bedewten
wa von den christe lewten
Sand michahelis zeit
nidern wez geleit
Und im ein tag ist genant
Apulia hausset am lant
Da wirchte er wunderleich werch
nidern lande bei am perch
Bei ainr stat Sypontinus
genemet was sy alsus